Canada Gold Trust I

Das vorliegende Angebot deckelt die meisten denkbaren Systemrisiken. Ein sauber gestrickter Fonds mit einem überzeugenden Risikoprofil. Die Entlohnung für die Anleger fällt mehr als angemessen aus.

Von **Philip Nerb,**
MFC, Analyst, Mitglied bei
Mensa in Deutschland e. V.

Der Initiator

Die Canada Gold Trust GmbH, Konstanz, wurde 2011 gegründet, mit dem Ziel, Goldexplorationen in Kanada zu strukturieren. Der Geschäftsführer, Peter Prasch, ist ein erfahrener Unternehmer und enger Bekannter der Familie, die seit Jahrzehnten Eigentümerin der Schürfrechte ist. Peter Prasch ist bis dato nicht als Anbieter geschlossener Fonds aufgetreten.

Auf Fragen im Rahmen der Analyse antwortete der Initiator umgehend und mit sämtlichem relevanten Material.

Schwächen | Aufgrund des jungen Unternehmensalters ist keine Leistungsbilanz möglich.

Stärken | Zielmarkt und -region sind dem Anbieter langjährig bekannt. Die notwendige fondsspezifische Expertise wird durch erfahrene Partner eingebracht.

Der Markt

Gold und Silber vermitteln dem Menschen über die Jahrhunderte immer eines: Sicherheit in Krisen. Speziell Gold flößt Vertrauen ein. Edelmetalle in physischer Form korrelieren negativ mit der Börse und anderen Anlageklassen. Die weltweit tatsächlich physisch vorhandene Goldmenge ist überraschend klein: Bis dato wurden laut Internetrecherche insgesamt rund 158.000 t Gold gefördert[1]. Die physische Goldmenge verkleinert sich nicht, da das Material nicht aufgebraucht wird. Gold und Silber stellen in Krisen einen sicheren Hafen dar. Die Preisentwicklung von Gold ist vergleichsweise stabil. Die Feinunze Gold stieg seit 1973 von rund USD 90 auf über USD 1.500[2]. Gleichzeitig ist der Markt über die Jahrhunderte und in der Gegenwart extrem volatil[3].

Tatsächlich zeigt der Preisgraph die Marktrisiken für den Investor: Der Markt ist eng, das Angebot ist überschaubar, die Nachfrage kann bei Bedarf auch künstlich beeinflußt werden. Damit ist der Preismanipulation Tür und Tor geöffnet. Neben Kleininvestoren, die vor allem aus Emotionen kaufen, agieren auch professionelle Investoren am Markt, die auch bei sinkenden Kursen Geld verdienen können. Dies geschieht qua Optionen, die an Warenterminbörsen gehandelt werden. Tatsächlich wird an diesen Börsen ein Vielfaches der tatsächlich vorhandenen Mengen gehandelt. Dies funktioniert problemlos, da die gehandelte Menge nicht tatsächlich geliefert werden muß.

Die Entwicklung des Goldpreises ist meines Erachtens schwer einschätzbar. Neben einer großen Menge an Emotionen, die für Hamsterkäufe sorgen, stehen Tatsachen im Raum, die tatsächlich auf lange Sicht für eine Verknappung sprechen: Dazu zählen die steigende Nachfrage nach Goldschmuck der Konsumenten in China und Indien und die enorme Nachfrage von Investoren. Demgegenüber stehen Ressourcen, die endlich sind. Laut Fachmeinung wird der Abbau von Gold zunehmend schwieriger, ein Ende der wirtschaftlichen Förderung wird in den nächsten 25 bis 30 Jahren erwartet[4].

Für Privatanleger ist es schwierig, den besten Zeitpunkt für eine Goldspekulation zu finden, ähnlich wie beim Aktienhandel. Die direkte Investition in den Goldabbau weist hier einen großen Charme auf, erfolgt der Verkauf des geschürften Goldes doch schrittweise. Damit wird das Preisrisiko gemindert.

Unzweifelhaft stellt Gold eine wichtige Absicherung für einen diversifizierten Anleger dar. Gold wird solange seinen Wert behalten, wie der Mensch es schätzt und begehrt. Gold besitzt einen theoretischen Wert, da es keinen nennenswerten praktischen Nutzen hat – außer als notwendiger Absicherungsbestandteil des Vermögens. Weshalb Vermögensverwalter heute große Vorräte physischen Goldes ihr Eigen nennen[5].

Schwächen | Marktentwicklung schwer abschätzbar.

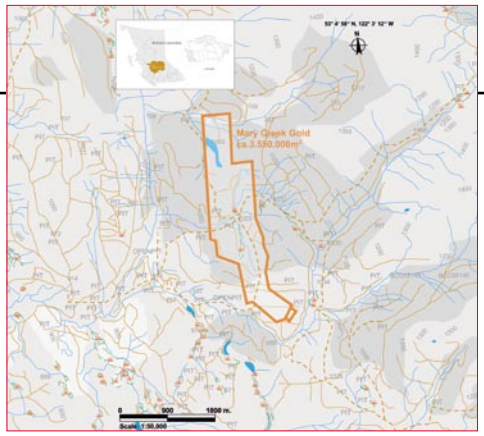
Stärken | Gold und Silber sind international anerkannte und krisensichere Absicherungsanlagen.

Die Investition

Das Abbaugebiet, in welchem die Mary Creek Gold Mines Inc. tätig wird, liegt auf 350 ha im Cariboo Regional District, British

Gold und Silber vermitteln dem Menschen über die Jahrhunderte immer eines: Sicherheit in Krisen.

Das Abbaugebiet liegt auf 350 ha im Cariboo Regional District, British Columbia.



Columbia. Das Klima ist kontinental mit ausgeprägten Sommern und Wintern. Diese starken Winter können den Tagbau, der für den Mary-Creek-Distrikt möglich und üblich ist, behindern. Der geplante Tagbau könnte in den Monaten April bis September stattfinden. Grundsätzlich ist das Zielgebiet für das Vorhaben ideal: Es zählt zu den reichsten Goldfeldern Kanadas. Die Infrastruktur ist entwickelt. Die historische Ausbeutung hat dank der seinerzeit primitiven Schürfmethoden bedeutende Goldmengen im Boden belassen. Hierzu liegen umfangreiche Proben und Gutachten der im Bergbau erfahrenen G.U.B. Ingenieur AG vor.

Der Inhaber der Schürfrechte hat weitere Fachunternehmen mit Gutachten beauftragt. So liegt ein umfangreicher Entwurf des Unternehmens SRK Exploration vor[6]. Von März bis Juni 2011 wurden durch das Unternehmen Arctic Geophysics 2-D-Meßdaten im Schürfgebiet erhoben[7]. Laut Gutachten liegen keine auswertbaren historischen Daten aus früheren Schürfgebieten in der Gegend vor. Laut geophysischer Begutachtung ist das Gebiet mit hoher Wahrscheinlichkeit sehr goldhaltig. Ab dem dritten Quartal 2011 sollen Probebohrungen durchgeführt werden[8]. Im Prinzip handelt es sich bei der Investition um eine Exploration in ein Gebiet mit einem sehr hohen Fündigkeitspotential. Für den Fonds werden als zusätzliche Darlehenssicherheit im Bedarfsfall über die genannten 350 ha hinaus weitere Flächen zur Verfügung gestellt, damit das Darlehen zurückgeführt werden kann. Der Rechteinhaber darf insgesamt Flächen von über 3.500 ha bearbeiten.

Stärken | Zielgebiet ist sehr gut geeignet für den Investitionszweck. Betreiber ist seit Jahrzehnten mit dem Gebiet vertraut.

Das Konzept

Das Fondskonzept ist an sich simpel konstruiert: Das Fondskapital fließt als Darlehen für die Exploration und das Schürfen von Gold an die Mary Creek Inc., die die Schürfrechte parallel von der Henning Gold Mines Inc. erworben hat. Das Darlehen wird mit 27 % p.a. verzinst, wovon 14 % p.a. an den Anleger fließen sollen. Als weitere Leistung über die Schürfrechte hinaus sichert Henning Gold Mines Inc. das Projekt ab durch weitere nachweislich goldhaltige Grundflächen, die bei einem eventuellen Minderertrag der Mary Creek Inc. zur Verfügung gestellt würden.

Die Fondslaufzeit soll Ende 2014 enden, damit handelt es sich beim Fonds um einen ausgesprochenen Kurzläufer. Aufgrund der gewerblichen Prägung trifft den deutschen Anleger die Steuerlast ohne Einschränkung. Die Weichkosten fallen mit 18,09 % (incl. Agio) vertretbar aus. Die Investition läuft auf Fondsebene ohne Fremdfinanzierung. Der Goldhandel erfolgt in USD. Für den Fonds liegt dennoch kein Fremdwährungsrisiko vor, da sich die Darlehensnehmerin zu einer Währungsabsicherung verpflichtet hat. Ebenso ist der mögliche Goldmarkteinbruch abgesichert. Für den deutschen Anleger entfallen vor dem volatilen Markt- und Währungshintergrund damit zwei der Hauptrisiken. Die technische Umsetzung vor Ort erfolgt durch international renommierte Unternehmen, die bereits umfangreiche Gutachten vorgelegt haben. Die eingebundenen Partner auf Projekt- und Verwaltungsebene sind namhaft. Die Mittelverwendungskontrolle erfolgt nach klaren Vorgaben, die einen möglichen Mißbrauch so weit wie möglich ausschließen.

Stärken | Zielmarkt ist sehr attraktiv. Absicherung gegen Markteinbruch. Hohe Vorzugsausschüttung für Anleger. Sehr kurze geplante Laufzeit. Ausgesprochen hohe Planungssicherheit durch Standortgutachten und Ersatzflächen. Währungsabsicherung.

Summa summarum

*halte ich den Fonds „Canada Gold Trust I“ der Canada Gold Trust GmbH, Konstanz, für sehr gut. Die Eckparameter des Konzepts sind sauber aufeinander abgestimmt. Die weitgehende Absicherung nahezu aller relevanten Risiken bei einer beachtlichen Ausschüttungshöhe macht das Angebot sehr attraktiv. In meinen Augen verdient der Fonds eine Bewertung mit **„sehr gut“ (1-).*** ■

[1] Diese und alle weiteren Quellenangaben finden Sie auf www.werteanalysen.de. Geben Sie dazu im Suchfeld #455 ein.

Zahlen und Fakten

Investitionsobjekt	Darlehen an die Mary Creek Gold Mines Inc., Vancouver
Anlagefokus	Finanzierung des Abbaus von Goldlagerstätten am Mary Creek, British Columbia
Schuldbeitretende	Henning Gold Mines Inc., Vancouver
Abbaufläche	350 ha
Steuerliche Einordnung	Einkünfte aus Gewerbebetrieb
Laufzeit	geplant bis zum 31. 12. 2014
Mindestbeteiligung	€ 10.000 zzgl. 5 % Agio
Kommanditkapital	€ 10 Mio. bis maximal € 15 Mio., jeweils zzgl. 5 % Agio
Mindestkapital	€ 1 Mio.
Plazierungsende	bis 31. 12. 2011, maximal bis zum 30. 06. 2012
Fremdfinanzierung	nein
Ausschüttungen	Vorzugsausschüttungen 14 % p.a., kumuliert 49 %, zzgl. Gewinnanteil, abhängig vom durchschnittlichen Goldpreis während Fondslaufzeit
Weichkosten	18,09 % incl. Agio, 0,9 % p.a.
Investitionsquote	79,77 % incl. Agio
Liquiditätsreserve	€ 5.000
Treuhandkommanditistin	Xolaris Service GmbH, Konstanz
Mittelverwendungskontrolle	Wengert AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Singen
Standortgutachten	G.U.B. Ingenieur AG, Zwickau
Fundstättenanalyse	Arctic Geographics, Yukon, Kanada
Exploration und Abbau	SRK Exploration Services, Johannesburg, SA
Alleinstellungsmerkmale	Mittelbare Investition in Goldabbau in Kanada. Sehr kurze Laufzeit. Systemrisiken sind weitestgehend abgefedert, dennoch hohe Risikoprämie für Anleger.